

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 41

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten



## Der neue Strassenweltmeister Louison Bobet

erzielte auch diesen großartigen Erfolg — wie bereits die überragenden Siege an der Tour de France 1954 und 1953 — wiederum mit

### WEINMANN-Felgenbremsen

Gut gebremst ist dreiviertel gerannt!

### «So jetzt, adie Basel!»

Das war ein Winken und Abschiednehmen, als am Samstagnachmittag die zwei Rheinschiffe starteten, auf denen rund 250 Insassen der Altersheim des Bürgerspitals mitsamt Begleitung und Pflegepersonal Platz genommen hatten zum traditionellen Pfundausflug, und voller Genugtuung, der Stadt einmal den Rücken zu kehren, rief ein altes Mütterlein:

Ein «pfundiger» Pfundausflug!

### Beethovens «Neunte» im 6. Sinfoniekonzert

Ueber keine Sinfonie von Beethoven ist wohl so viel geschrieben worden wie über die, die sich im Finalsatz zum Oratorium ausweitete. Schon Richard Wagner hat einen längeren, für das Publikum bestimmten Kommentar dazu verfaßt und sich zudem noch ausführlich zur Aufführungspraxis geäußert. Ein Ausnahmewerk der Ausdehnung und den Ausdrucksmitteln nach, wirkt die «Neunte» noch keineswegs so exklusiv und introvertiert wie andere Spätwerke. Schon die Worte in Schillers Fremdenhymnus «Alle Menschen werden Brüder» und «Seid umschlungen»

Offenbar hat Beethoven den Fremdenverkehr bei den Internationalen Festwochen vorausgesehen!

### Die Beflaggung des Bundeshauses

spk. Als Antwort auf eine Glosse, die er dieser Tage erscheinen liess und die das Fehlen einer Flagge auf dem Obstbau des Bundeshauses am 1. August brandmarkte, veröffentlicht der «Bund» eine Notiz, welche über

Wie wär's mit einer Walliser Aprikose auf der Obstbauflagge?!

## Wir suchen Konstrukteur oder Meister

für den Fahrzeugbau, im besonderen schwere Lastwagenanhänger mit Technikumsbildung oder

Achtung: «Dr. ing. Last.»!

Bundesrat Dr. Markus Feldmann als Festredner verband die Ereignisse von 1444 und die Taten der alten Eidgenossen mit der heutigen Zeit und führte aus:

Mit einem Musikortrag und dem Vaterlandslied schloß die einfache, aber würdig erhabene Feier. Fasnachtssliquen und Zünfte aber sorgten dafür, daß die Beppis doch noch zu einem Festlein eigener Art und Prägung kamen.

Hat sich's aber leicht gemacht!

Die beiden Jungstörche, die bis dahin im Berner Tierpark Dählhölzli ihr geruhsames Leben fristeten und die sich außerordentlich wohlherzogen benahmen, wurden zunächst von einem Kameramann des schweizerischen Fernsehdienstes und von Pressephotographen aufs Korn genommen und durften aus dem Munde von Max R. allerhand Interessantes über den Versuch ihrer Ansiedlung in der Schweiz erfahren (vgl. Nr. 1561

Das wird die Jungstörche namenlos interessiert haben!

Ich spinne eure Fäden  
In einen Faden ein.  
Aus ist die Zeit der Fehden,  
Ei n Leben sollt ihr sein!

Ein jeder lebt in allen  
Und all in jedem auch,  
Ein Herz wird in euch wallen  
Von einem Lebenshauch.» Novalis

Abzeichenverkauf 27. und 28. August. Spenden

Prost!

ACHTUNG! Umstände halber ausnahmsweise prima, ganz frisches

## Spezial-Magenbrot

Gewöhnlich — kaum genießbar!

oam, meschau, ...  
Massen und 1000 andere Dinge, nicht zum Aufzählen. Um 24 Uhr wird dann der ganze Zauber mit einem Riesen-Feuerwerk beendet, dann zieht alles dem Ausgang zu. Am Sonntag nach gemeinsamem Gottesdienst-Besuch wendeten wir uns den Sehenswürdigkeiten Kopenhagens zu, Museen, darunter das von Thorwaldsen, sowie die Domkirche mit den Statuen der 12 Apostel von demselben Künstler. Besonders gewaltig

Der wohlorganisierte Apostelverein.

### Alle Reparaturen

zerbrochene Scheiben werden sofort eingesetzt.

... und ganze Scheiben werden herausgenommen!

### Limousine

20 PS, Vorkr.-Herrschaftswagen, selten genfl. 1a "

Wie schade!!

### Schützenverein Hombrechtikon

3. und letztes Bed.-Schießen

Samstag, d. 14. August 1954.  
Standblatt-Ausgabe 13.00 bis 14.30 Uhr. Dienst- u. Schießbüchlein unbed. mitbringen!

Sämtliche Schützen, die das Obligatorische noch nicht erfüllt haben, erwartet

Schießgefahr!

Der Vorstand

Die Schießgefahr ist für die Nicht-Schützen größer!

Zu verkaufen  
Schönes, zweiteiliges

## Alphorn

mit Rührmitteli.

3,60 m lana. Tonart

Sehr lange Aermel!



Me gspürts  
wie's eim guet tuet,  
son es  
Glas  
RESANO  
Trube-  
saft

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

**VELTLINER  
STÄGAFÄSSLI**  
Kindeschi

Veltliner ist ein herrlich' Guot, so man ihn recht trinken tuot!  
(Aus dem Calvenlied)

KINDSCHI SÖHNE  
AG. DAVOS  
seit 1860

**HOTEL HECHT  
ST. GALLEN**

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze